

Gesamtwert

Das Inklusionsbarometer Arbeit (IBA) 2023 zeigt verglichen mit der letzten Erhebung eine verbesserte Inklusionslage von Menschen mit Behinderung am ersten Arbeitsmarkt.

109,8

+ zum Jahr 2022 mit **107,7**

Alle Zahlen stammen aus Datensätzen von 2021 oder 2022 und sind die aktuellsten Jahresdurchschnittswerte.

Lagefaktoren

mehr als **1,14** Millionen Beschäftigte bei Unternehmen, die unter die Beschäftigungspflicht fallen
 ⊖ zum IBA 22 mit 1,14 Mio.

17.145 Anträge auf Kündigung
 ⊖ zum IBA 22 mit 19.746

163.507 Arbeitslose Menschen mit Behinderung:
 ⊖ zum IBA 22 mit 172.484

46,4 % Davon Langzeitarbeitslose (ein Jahr und länger)
 ⊖ zum IBA 22 mit 46,5 %

37,9 % Zum Vergleich: Anteil von langzeitarbeitslosen Menschen ohne Behinderung:
 ⊖ zum IBA 22 mit 39,3 %

Arbeitslosenquote Menschen mit Behinderung
10,8 %
 ⊖ zum IBA 22 mit 11,5 %

94 Tage, die Arbeitslose mit Behinderung länger nach einer neuen Beschäftigung suchen
 ⊕ zum IBA 22 mit 85 Tagen

1,6 Millionen Menschen mit Behinderung sind nicht in den Arbeitsmarkt integriert

Anteil der Unternehmen die **alle Pflichtarbeitsplätze** besetzen:
39 %
 ⊖ zum IBA 22 mit 39,5 %

Anteil der Unternehmen die **mindestens einen Pflichtarbeitsplatz** besetzen:
74,1 %
 ⊖ zum IBA 22 mit 74,2 %

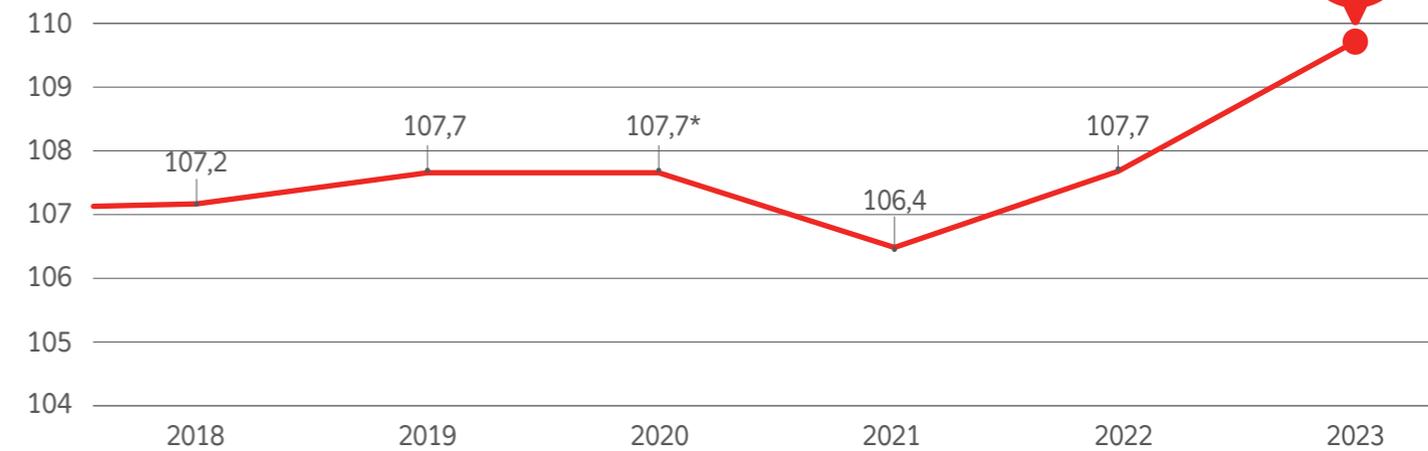
45.000 Arbeitgeber ohne schwerbehinderte Beschäftigte die unter die Beschäftigungspflicht fallen

Beschäftigungsquote:
4,5 %
 ⊖ zum IBA 22 mit 4,6 %

Erwerbsquote:
48,4 %
 ⊕ zum IBA 22 mit 44,4 %

Gesamtergebnis: Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt

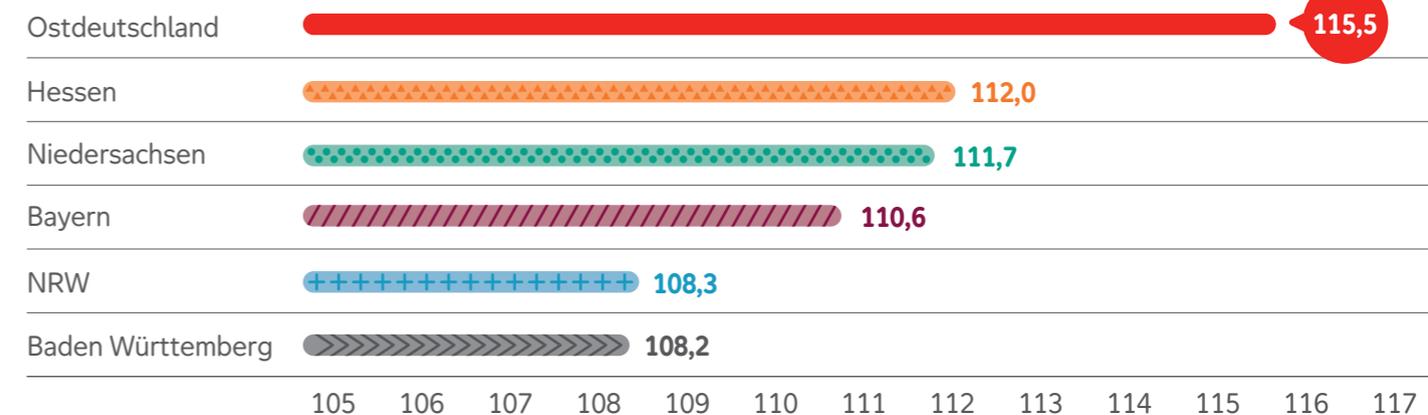
Entwicklung der Inklusionslage seit 2018



*durch Revision nachträglich korrigiert

Regionale Ergebnisse

Regionale Ergebnisse im Vergleich



Das Inklusionsbarometer Arbeit 2023 finden Sie auf: www.aktion-mensch.de/inklusionsbarometer